






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 11.01.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Oberhalb etwa 2000m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr ist vor allem oberhalb etwa 2000m zu beachten, wo die Gefahr aufgrund des unverändert störanfälligen Schneedeckenaufbaus als erheblich eingestuft werden muss. Gefahrenstellen befinden sich im kammnahen Gelände aller Expositionen sowie in eingewehten Hangbereichen, insbesondere in Rinnen und Mulden. Die Erkennung dieser Gefahrenstellen erfordert gutes lawinenkundliches Wissen. Durch den Schneezuwachs seit einer Woche sind zudem älterer Tribschneeanisammlungen überdeckt worden, die eine Gefahrenbeurteilung zusätzlich erschweren. Günstiger ist die Situation bei vielbegangenen Standardtouren sowie im vielbefahrenen Variantengelände.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die eisig kalten Temperaturen führen zu einem langsamen Umwandlungsprozess der oberflächennahen Schneeschichten, die dadurch etwas spannungsärmer werden. Auswirkung hat dieser aufbauende Umwandlungsprozess vor allem in Hangbereichen mit geringmächtigerer Schneehöhe. Der Neuschnee der vergangenen zwei Tage ist meist sehr locker aufgebaut und wird nur in kammnahen, windexponierten Stellen etwas verfrachtet. Bedeutsam für die Lawinensituation sind hauptsächlich Tribschneeanisammlungen, die sich seit einer Woche aufgrund ständig drehender Windrichtung in allen Hangexpositionen gebildet haben. Weiters lagern darunter noch ältere Tribschneeanisammlungen auf einer störanfälligen, locker aufgebauten Zwischenschicht aus kantigen Formen. Das bodennahe Fundament hingegen ist oberhalb etwa 2100m unverändert hart und sehr stabil.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Skigebiete bekommen heute den ganzen Tag Sonnenschein ab und die Sichten sind oberhalb der talnahen Dunst- und Nebelschichten sehr gut. Allerdings heißt es, sich warm anzuziehen. Temperatur in 2000m -11 Grad, in 3000m -14 Grad. Mäßiger Höhenwind aus Nordost bis Ost.

TENDENZ

Langsamer Spannungsabbau aufgrund der kalten Temperaturen

Patrick Nairz